

**Gemeindevertretung****Protokoll zur 03. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow  
am 29.10.2024**

**Tagungsort:** Ernst-Thälmann-Straße 39A, 18347 Ostseebad Wustrow  
**Beginn der Sitzung:** 18:00  
**Ende der Sitzung:** 20.45

\_\_\_\_\_  
 Bürgermeister                      Protokollant

**Anwesenheit**

anwesend
----------

**Vorsitzende/r**

Herr Olaf Müller

**Mitglieder**

Frau Sylvia Di Bello-Haake

Frau Christine Hanke

Herr Frank Hartmann

Herr Andreas Levien

Herr Dirk Pasche

Frau Silvia Priebe

Herr Daniel Schossow

Herr Robert-Asmus Sington

Herr Michael Unger

Herr Jost Vormelker

**entschuldigt****Gäste:**

Frau Prehl → Leiterin Amt für Finanzen

Frau Fischer → Kurdirektorin

Herr Jens Werner → WWW Brandschutz &amp; Consulting GmbH

**Tagesordnung****Öffentlicher Teil:****Vorlagen-Nr.**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister
- 6 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung (des öffentlichen Teils)
- 7 Protokollbestätigung (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2024)
- 8 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Wustrow (Zweitwohnungssteuersatzung  
Vorlage: 3-055/24)
- 9 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Wustrow  
Vorlage: 3-061/24

- 10 Erläuterung und Übergabe des Löschwasserkonzeptes durch Jens Werner (Firma WW Brandschutz & Consulting GmbH)  
Vorlage: 3-060/24
- 11 Wahl zweiter Vertreter im Abwasserzweckverband Körkwitz
- 12 Information des Bürgermeisters über öffentliche Vergaben
- 13 Informationen, Termine, Sonstiges

#### **Nicht öffentlicher Teil:**

- [REDACTED]

#### **I. Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – **11 von 11** – beschlussfähig.

##### **TOP 2 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung**

###### **Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

- Grundstücksangelegenheiten
- Nutzungsangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Bauangelegenheiten

###### **Wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

###### **Kurwald**

- Herr Müller erklärt anhand des Lageplans die Arbeiten im Kurwald

###### **Straßenbau**

- wird in den Berichten der Ausschüsse besprochen.

###### **Sonstiges**

- Ernst-Thälmann-Str. 17 ist der Umzug erfolgt
- Herr Müller entschuldigt sich, dass noch keine Sprechstunde des Bürgermeisters erfolgt. Er versucht es immer 1-mal im Monat und sonst nach Bedarf auch alle 14 Tage einzurichten. Bei Größeren Fragen bitte vorher anmelden, damit die entsprechenden Unterlagen und Fragen vorab geklärt werden können.

###### **Hebesätze**

- Herr Müller erklärt den Einwohnern die Berechnung der Grundsteuer anhand einer Präsentation und geht besonders auf die Ermittlung der Steuermessbeträge/ Steuermesszahlen ein. Frau Prehl ergänzt noch das 97% der Bescheide durch das Finanzamt bearbeitet wurden. In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses werden die Hebesätze besprochen.

### **TOP 3 Berichte der Vorsitzenden der Ausschüsse**

#### Finanzausschuss 02.10.2024+ 17.10.2024 → Herr Sington

- Erbbaurechtsangelegenheiten
- Angelegenheiten der Kurverwaltung
- Pachtangelegenheiten
- Zuwendungsbescheide der Vereine

#### Bauausschuss 10.10.2024 → Herr Vormelker/ Frau Hanke

- Straßenangelegenheiten
- Standort Jugendliche Strandaufgang 7 STALU bearbeitet
- Friedhofsangelegenheiten
- Bauangelegenheiten

#### Sozialausschuss 17.10.2024 → Frau Di Bello-Haake

- 22.11.2024 Vorstellung des Jugendbeirat im Klabauters
- Seniorenbeirat
- Zuwendungsbescheide der Vereine

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

#### **Einwohner**

Wie geht es mit der Beleuchtung in der Neuen Straße weiter? Es ist einfach zu dunkel.

#### **Frau Hanke**

Es wurde ein Kabel durchgetrennt aber es ist leider eine größere Sache. Es ist aber in Arbeit.

**Herr Pasche** findet auch, dass es so nicht geht, weil es einfach zu dunkel ist. Man sollte überlegen sich den Strom aus dem Fischlandhaus zu holen.

#### **Einwohner**

Wann passieren die Nacharbeiten von den Nebenstraßen? Die Neue Straße und Hermann-Löns Str. sind in einem katastrophalen Zustand. Die Baufirmen machen es kaputt.

#### **Bürgermeister**

Nimmt es mit auf und kümmert sich darum, dass die Schäden behoben werden.

#### **Einwohner**

Wurde der Bauantrag für die FFW Zeltgarage bereits gestellt? Wie ist der Stand vom Amt?

#### **Bürgermeister**

Erfragt es beim Amt. Es gibt keine neuen Infos.

#### **Einwohner**

Auch das Norderfeld ist sehr arg betroffen. Der Zustand ist sehr schlecht und es geht Jahr für Jahr so weiter.

Die Einwohner haben es langsam satt. Es sollte auch möglich sein zur Saison einen Rundgang zu machen um festzustellen, was für Schäden sind und was ausgebessert werden muss. Laut dem Amt ist der Auftrag seit 14 Tagen raus und ist jetzt mal gespannt was passiert. Auch die Straßenlaternen sind nicht zumutbar.

#### **Bürgermeister**

Wir haben das Problem erkannt und er wird sich informieren, was man dort machen kann.

#### **Einwohner**

Merkt an, dass auch die Langestraße betroffen ist.

#### **Kurdirektoren**

Der Bauhof hat es als Auftrag und wird es nächste Woche abarbeiten.

**Einwohner**

In der Norderstraße, Ausbau westliche Norderstraße und einschließlich Verbindung Strandstr. wurde auf sein Grundstück ein Spielstraßenschild aufgestellt. Laut dem Amt wird es nach Fertigstellung der Straße wieder versetzt. Dem ist aber noch nicht so. Wann wird es passieren?

**Herr Vormelker**

Nimmt es in die nächste Beratung mit rein und spricht mit Herrn Michaelis.

**X Bauamt****Einwohner**

Es gibt viele Parkuhren die seit Jahren nicht in Betrieb sind, was passiert damit?

**Bürgermeister**

Nimmt es mit in den Ausschuss um zu schauen was damit passiert.

Einwohner gibt die Anregung eines digitalen Kummerkasten.

Dann kann man die kleinen Baustellen melden kann.

**TOP 5 Fragen der Gemeindevertreter an den Bürgermeister****Herr Schossow**

Ist Herr Hartmann zum Beschluss für die Auslegung des Flächennutzungsplans befangen?

Der Finanzausschuss hat dieses verneint, da Herr Dillmann dies so beschrieben hat.

Aus der Sicht von Herrn Schossow ist Herr Hartmann nach §24 Abs.8 KV-MV ganz klar befangen

Herr Schossow hat alles an Herrn Glaser geschickt und dieser hat klar gesagt, dass er befangen ist und damit sind die Beschlüsse unwirksam.

**Herr Müller** schlägt vor, dass es in dem Ausschuss nochmal neu beschlossen wird. **X Bauamt**

**Herr Unger**

Wie ist der Sachstand Ausbaubeiträge Fischländerweg? Uns läuft die Zeit davon!

**Herr Müller**

Der heutige Termin zu der Angelegenheit musste verschoben werden. Die nächste Beratung findet nächsten Dienstag statt.

**Herr Pasche**

Windergiekraft, wie ist das Ergebnis der Stellungnahmen?

**Herr Müller**

Die Bürgermeister haben gemeinsam eine Stellungnahme mit einem Rechtsanwalt erstellt und diesem widersprochen.

**Herr Schossow**

Sind die Schrauben an der Seebrücke überhaupt zulässig?

**Frau Hanke**

Die Baufirma hat drauf geantwortet und hat gesagt, dass es für die kurze Zeit kein Problem ist.

**TOP 6 Bestätigung oder Änderung der Tagesordnung (des öffentlichen Teils)****Abstimmung über die Tagesordnung in vorliegender Fassung.**

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		11
Ja	nein	Enthaltungen
11	0	0

**Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.**

**TOP 7 Protokollbestätigung (Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 26.09.2024)****Abstimmung über die Sitzungsniederschrift, öffentlicher Teil vom 26.09.2024 in vorliegender Fassung**

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		11
Ja	nein	Enthaltungen
10	0	1

**Dem Protokoll wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.**

**TOP 8 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Wustrow (Zweitwohnungssteuersatzung  
Vorlage: 3-055/24**

**Sachverhalt und Begründung:**

In einem anhängigen Verwaltungsstreitverfahren wurde das Amt Darß/Fischland vom Verwaltungsgericht darauf hingewiesen, dass sich aus der fehlenden Regelung, hier die Differenzierung hinsichtlich des Nutzungsumfang beim Steuermaßstab, in der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Wustrow vom 01.10.2019 in der Fassung der 1. Änderung vom 25.09.2020 die Rechtswidrigkeit der Satzung ergeben dürfte.

Ebenfalls würde sich die Rechtswidrigkeit der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Wustrow vom 20.12.2022 aus der Regelung im § 3 ergeben. Die Regelung in der aktuellen Zweitwohnungssteuersatzung besagte bisher nur, dass bei Eigennutzung von mehr als 62 Tagen im Kalenderjahr, die Zweitwohnungssteuer im vollen Umfang zu erheben ist. Eine Regelung für die Eigennutzung unter 62 Tagen fehlte.

Liegen die Möglichkeiten zur Eigennutzung und das damit einhergehende Vorhalten für die persönliche Lebensführung unter zwei Monaten, kann der Inhaber einer Zweitwohnung gemäß der aktuellen Rechtsprechung nicht zur vollen, sondern nur zu einer geminderten Jahressteuer herangezogen werden. Dabei kann die steuererhebende Gemeinde entscheiden, in welcher Weise die Steuererhebung für Zeiträume einer möglichen Eigennutzung von weniger als zwei Monaten gestaffelt wird.

An einer entsprechenden Regelung fehlt es bisher in den Zweitwohnungssteuersatzungen.

Mit der vorliegenden Änderung im § 3 der Zweitwohnungssteuersatzung wird der Hinweis des Gerichtes aufgenommen und eindeutig definiert, dass bei einer ganzjährig ausgeschlossenen Eigennutzung oder der Eigennutzungsmöglichkeit von unter 62 Tagen keine Zweitwohnungssteuer erhoben wird.

Diese Regelung wurde in der Gemeinde bereits praktiziert.

Damit der Satzungsfehler geheilt werden kann, tritt die Satzung zum 01.01.2014 rückwirkend in Kraft. Daher muss die Satzung vom 20.12.2022 sowie die Satzung vom 01.10.2019 in der Fassung der 1. Änderung vom 25.09.2020 außer Kraft treten.

Im § 5 wurde berücksichtigt, dass sich der Steuersatz mit der Satzung vom 20.12.2022 zum 01.01.2023 auf 18 v.H. erhöht hat.

Als Anlage zu dieser Beschlussvorlage ist die Satzung beigefügt, in der die Änderungen rot gekennzeichnet wurden und eine durchgeänderte Fassung.

gez. Paula Mildahn  
Sachgebietsleiterin Steuern  
Amt für Finanzen

**Finanzielle Auswirkungen**

Gesamtkosten: EUR	<b>X</b> keine finanzielle Auswirkungen
----------------------	---

**Anmerkungen während der Sitzung**

Frau Prehl geht auf die Beschlussvorlage ein und erläutert dass es keine 1. Änderung mehr ist.

Herr Schossow erfragt, ob es richtig ist, dass es rückwirkend zum 01.01.2014 beschlossen wird?

Frau Prehl geht darauf ein, dass durch ein Verwaltungsreifverfahren, das Gericht aufgefodert hat, es rückwirkend zu ändern ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2024 die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Ostseebad Wustrow in der vorliegenden Fassung.

Beschluss-Nr.				
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Finanzausschuss	02.10.2024	7	5 x ja	Annahme
Gemeindevertretung	29.10.2024	8	11x ja	Einstimmig

**TOP 9 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Wustrow**  
**Vorlage: 3-061/24**

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Gemeinde Ostseebad Wustrow beauftragte am 04.07.2022 die Firma KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH mit der Kalkulation der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe für die Jahre 2023 bis 2025. Aus dem Bericht geht hervor, dass die vorliegenden Kalkulationsarbeiten sich zunächst auf die Kurabgabe konzentriert haben und diese berechnet wurde. Die Fremdenverkehrsabgabe wurde kostenseitig mitkalkuliert und die Höhe der umlagefähigen Aufwendungen kann den Tabellen entnommen werden. Der kalkulierte Betrag liegt bei 60.750,00 € und entspricht damit in etwa der aktuell erlösten Fremdenverkehrsabgabe.

In der Satzung wurde zunächst die Präambel angepasst. In der Satzung wurde im § 3 Abs. 2l) wurde § 3 Abs. 1a) bis c) ergänzt. Hintergrund der Änderung ist der, dass nun auch die in § 3 Abs. 1) bis c) genannten Vermieter und Verpächter von Räumlichkeiten herangezogen werden können.

In der Anlage finden Sie den Entwurf der 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinden Ostseebad Wustrow sowie den Kalkulationsbericht vom 29.09.2022.

gez. Paula Mildahn  
 Sachgebietsleiterin Steuern  
 Amt für Finanzen

**Finanzielle Auswirkungen:**

Gesamtkosten:		EUR	<input type="checkbox"/> keine finanzielle Auswirkungen
<b>Finanzierung</b>			
Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen – u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)			
Finanzierungsmittel im aktuellen Haushaltsplan vorhanden:	<b>Produkt/Konto:</b>	<b>Betrag:</b>	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	<b>Produkt/Konto:</b>	<b>Betrag:</b>	
Über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung	<b>Deckung erfolgt aus Produkt/Konto:</b>		
über-/außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen sind gemäß § 50 (1) KV M-V nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.			
<b>Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabwendbarkeit:</b> (Begründung erfolgt durch das einreichende Fachamt!)			

Beteiligung Amt für Finanzen:

Gez. Prehl

### Anmerkungen während der Sitzung

Keine weiteren Anmerkungen seitens der Gemeindevertretung.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow beschließt in ihrer Sitzung am 29.10.2024 die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Wustrow mit der dazugehörigen Kalkulation.

Beschluss-Nr.				
Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abstimmungsergebnis	Beschlussempfehlung
Finanzausschuss				
Gemeindevertretung	29.10.2024	9	11x ja	Einstimmig

### **TOP 10 Erläuterung und Übergabe des Löschwasserkonzeptes durch Jens Werner (Firma WW Brandschutz & Consulting GmbH)** Vorlage: 3-060/24

#### Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Wustrow hat in Ihrer Sitzung vom 28.09.2023 die Vergabe des Auftrages für die Erstellung eines Löschwasserkonzeptes an das Unternehmen WW Management & Consulting GmbH beschlossen. Das Löschwasserkonzept (siehe Anlage) wurde fertiggestellt und soll nun durch Herrn Jens Werner (Geschäftsführer der Firma WW Brandschutz & Consulting GmbH) erläutert und übergeben werden.

gez. Seidler  
Ordnungsamt

### Anmerkungen während der Sitzung

Herr Müller stellt Herrn Jens Werner vor, welcher das Konzept anhand einer Präsentation erklärt. Herr Leven erklärt, dass es sich aus dem Brandschutzbedarfsplan ableitet. Die aktuelle Datei wird über das Amt an die Gemeindevertreter verteilt.

### **TOP 11 Wahl zweiter Vertreter im Abwasserzweckverband Körkwitz**

Herr Pasche schlägt als 2. Vertreter Herrn Daniel Schossow vor. Herr Schossow ergreift das Wort und erklärt, warum er die Stellvertretung machen würde.

Abstimmung für Herrn Schossow als zweiter Vertreter

gesetzlich gewählte Vertreter		11
anwesende Vertreter		10
Ja	nein	Enthaltungen
8	0	3

### **TOP 12 Information des Bürgermeisters über öffentliche Vergaben**

Herr Müller verliest die Vergaben aus der Liste des Amtes.

### **TOP 13 Informationen, Termine, Sonstiges**

Herr Müller informiert über die nächste Gemeindevertretung am **28.11.2024** um 18.00 Uhr in der FFW.

Ender der öffentlichen Sitzung um 19.33 Uhr.  
Beginn des nichtöffentlichen teils um 19.39 Uhr

**II. Nicht öffentlicher Teil**

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted]	[Redacted]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
------------	------------	------------

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
------------	------------	------------

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
------------	------------	------------

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

[Redacted text block]

[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]	[Redacted]

[Redacted text block]

